

bote.ch  
08.02.2024

### **Neuer Kunstführer zum Herz des Kantons Uri**

Landammann Urs Janett begrüßte am 6. Februar die am Projekt beteiligten Personen, insbesondere die Direktorin der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK), Nicole Bauermeister, und Markus Andrea Schneider, Leitender Redaktor der Schweizerischen Kunstführer.

Justizdirektor Daniel Furrer zeigte sich erfreut, dass die 36-seitige Broschüre einen fundierten Beitrag zur langen Reihe der Schweizerischen Kunstführer leistet. Das Heft biete willkommene Informationen für alle Personen, die sich näher mit dem Türmli, dem Telldenkmal und dem Rathaus auseinandersetzen möchten.

Das neue Werk aus der Feder des Urner Denkmalpflegers Dr. Thomas Brunner, illustriert mit Fotos von Angel Sanchez, ersetzt den inzwischen vergriffenen und in die Jahre gekommenen Kunstführer zum Urner Rathaus. Indem neu auch das Türmli und das Telldenkmal abgehandelt werden, können sich Besucherinnen und Besucher umfassend informieren.

Die GSK dokumentiert seit 1880 die vielfältige historische und zeitgenössische Baukultur der Schweiz. In gedruckter Form und mit Neuen Medien vermittelt sie einem breiten Publikum Forschungsergebnisse auf attraktive und spannende Weise. Nicole Bauermeister, Direktorin der GSK, zeigte sich erfreut über das neue Werk: «Die Reihe der Schweizerischen Kunstführer legt den Blick frei auf die wichtigsten Bauten und unserer Geschichte. Diese Ausgabe zeigt uns den Kern von Altdorf und führt uns damit in das Herz des Kantons Uri und der Schweiz».

Auf einem Rundgang über den Rathausplatz zum Telldenkmal, hinauf ins Türmli und durch das Rathaus konnte Dr. Thomas Brunner aus dem Vollen schöpfen. Er wies da und dort auf baugeschichtliche Fakten hin und würdigte das Telldenkmal und die beiden markanten Bauwerke, die den Altdorfer Dorfkern prägen. (zvg/unp)